

Absender:
Anschritt:
Telefon:
E-Mail:

Datum:

Über das
Dekanat der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät
an den Vorsitzenden des Promotionsausschusses der SLF
der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Ostenstraße 26

D-85072 Eichstätt

Antrag auf Annahme als Promovendin/Promovend

Sehr geehrter Herr Professor Dr. Schmidt-Riese,

hiermit beantrage ich die Annahme als Promovendin/Promovend an der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät gem. § 6 und 7 der Rahmenpromotionsordnung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 22. Juni 2010 geändert durch die 4. Änderungssatzung und der Fachpromotionsordnung der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät vom 7. September 2011.

Das Thema meiner Dissertation lautet:

Die Arbeit wird betreut von:

Die Promotion erfolgt im Fach:

Folgende Nachweise über die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung zur Promotion (gem. RaPromO § 6) füge ich bei:

- Zeugnis (Master, Magister, Diplom, Staatsexamen) über das abgeschlossene Hochschulstudium (beglaubigte Kopie);
- Erklärung darüber,
 - a) dass Sie nicht unwürdig zur Führung eines Doktorgrades sind (Art. 101 BayHIG) und
 - b) dass Sie nicht bereits an einer anderen Hochschule oder Fakultät die Durchführung eines Promotionsverfahrens für den Erwerb desselben Doktorgrades beantragt haben, das noch nicht abgeschlossen ist bzw. nicht schon an einer Hochschule eine entsprechende Doktorprüfung endgültig nicht bestanden haben und
 - c) ob Sie bereits eine frühere Promotion abgeschlossen haben (ggf. mit Angabe von Ort, Zeit und Hochschule sowie Thema der Dissertation) (gem. RaPromO § 7 Abs. 2 Nr. 4) (Formularvorlage steht zum Download zur Verfügung).

Folgende zusätzliche Dokumente zur Annahme als Promovendin/Promovend (gem. RaPromO § 7 Abs. 2) füge ich bei:

- ein Lebenslauf mit genauer Darstellung des Studienverlaufs und Angabe bestandener und nicht bestandener akademischer Abschlussprüfungen (mit Ort/Datum und eigenhändiger Unterschrift);
- Nachweis über die Hochschulzugangsberechtigung (beglaubigte Kopie);
- ein amtliches Führungszeugnis oder der Nachweis der Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst;
- die Betreuungsvereinbarung mit dem Betreuer / der Betreuerin, unter dessen/deren Leitung die Dissertation entstehen soll (im Original) (Formularvorlage steht zum Download zur Verfügung).

Folgende Nachweise über die Erfüllung der besonderen Voraussetzungen für die Zulassung zur Promotion (gem. FPromO § 4) füge ich bei:

- Nachweis lateinischer Sprachkenntnisse (Latinum) (i.d.R. über das Abiturzeugnis, beglaubigte Kopie)
oder
- Erlassantrag mit Einverständniserklärung des Betreuers / der Betreuerin (im Original);
- in den Fächern Journalistik und Europastudien: ggf. Nachweis einer zweiten Fremdsprache (i.d.R. über das Abiturzeugnis, beglaubigte Kopie);
- im Fach Latein: Nachweis griechischer Sprachkenntnisse (Graecum);
- bei Hochschulstudium in einem nicht einschlägigen Fachgebiet: ggf. Nachweis über Absolvierung zusätzlicher Studienleistungen von mindestens 15 Creditpoints
oder
- Erlassantrag mit Einverständniserklärung des Betreuers / der Betreuerin (im Original).

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift